Schulnachrichten.

Kuratorium.

Der Verwaltungsrat des Gymnasiums zählt 6 Mitglieder; als ständige Mitglieder gehören ihm an: Herr Bürgermeister Geller, Herr Prälat Pfarrer Richter und Gymnasialdirektor Dr. Heuwes; als wechselnde Mitglieder die Herren: Fabrikant Becker, Kommerzienrat Herding, Fabrikant R. ten Hompel. — Stimmberechtigtes Mitglied der Prüfungskommission ist z. Z. Herr Prälat Pfarrer Richter.

Lehrerkollegium.

Zum Lehrerkollegium gehörten im Laufe des Schuljahres 1905:

Direktor Dr. Heuwes; die Herren Prof. Seppeler, Oberlehrer Dr. van Haag, Oberlehrer Dr. Kaumann, Oberlehrer Mantau, Oberlehrer Krüsmann, Oberlehrer Bause, Oberlehrer Vieth, Oberlehrer Dr. Stork, Oberlehrer Dr. Dudenhausen, Oberlehrer Dünnewald, Oberlehrer Becker, Hülfslehrer Fechtrup, Hülfslehrer Bracht, Probekandidat Allendorff, Probekandidat Nostitz, Zeichenlehrer Lambertz, Lehrer Kraß, Pfarrer Quade (im Nebenamte), Lehrer Nußbaum (im Nebenamte).

I. Die allgemeine Lehrverfassung der Schule.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

Nr.	Unterrichtsgegenstand	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Sa.
1	Religionslehre: a. evangelische	2		2		2		2			8
	b. katholische	2	2	2	2	2	2	2	2	3	19
	c. jüdische			2				1			3
2	Deutsch und Geschichtserzählungen	3	3	3	3	2	2	3	3	4	26
3	Lateinisch	7	7	7	7	8	8	8	8	8	68
4	Griechisch	6	6	6	6	6	6				36
5	Französisch	3	3	3	3+1	2+2	2+2	4			25
6	Englisch	2	2	2	3	3	3				15
7	Hebräisch	2		2							4
8	Geschichte und Erdkunde	3	3	3	3	3	3	4	2	2	26
9	Rechnen und Mathematik	4	4	4	4+1	3+1	3+1	4	4	4	37
10	Naturwissenschaften	2	2	2	2+1	2	2	2	2	2	19
11	Schreiben					2			2	2	6
12	Zeichnen	2				2	2	2	2		10
13	Singen	2							2		4
14	Turnen	3		3		3		3			12
	Zusammen										318

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Übersicht über die Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

a) im Sommerhalbjahr.

Lehrer	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Zusammen
Heuwes, Ordinarius der Ia	7 Latein	6 Griechisch	2 Griechisch							15
Seppeler, Ordinarius der IIb			3 Deutsch 3 Geschichte	7 Latein		2 Geschichte 1 Erdkunde		2 Erdkunde	2 Erdkunde	20
van Haag	2 Religion 3 Geschichte	2 Religion 3 Geschichte		2 Religion 3 Deutsch 2 Geschichte 1 Erdkunde		2 Religion				20
Kaumann, Ordinarius der IIa	3 Deutsch 6 Griechisch 3 Turnen		7 Latein 4 Griechisch							23
Mantau, Ordinarius der IIIb			3 Französisch	4 Französisch		8 Latein 6 Griechisch				21
Krüsmann, Ordinarius der Ib		3 Deutsch 7 Latein		6 Griechisch	6 Griechisch					22
Bause		4 Mathemat. 2 Physik		5 Mathemat. 3 Physik		4 Mathemat. 2 Naturbesch.		2 Naturbesch.		22
Vieth, Ordinarius der IIIa		2 Englisch			2 Deutsch 8 Latein 3 Englisch	4 Französisch 3 Englisch				22
Stork	3 Französisch 2 Englisch	3 Französisch	2 Englisch	3 Englisch	4 Französisch		3 Deutsch 4 Französisch			24
Dudenhausen	4 Mathemat. 2 Physik		4 Mathemat. 2 Physik		4 Mathemat. 2 Physik		4 Mathemat. 2 Naturbesch.			24
Dünnewald, Ordinarius der IV	2 Hebräisch		2 Religion 2 Hebräisch		2 Religion		2 Religion 8 Latein	2 Religion	3 Religion	23
Fechtrup, Ordinarius der VI					2 Geschichte 1 Erdkunde	2 Deutsch	2 Geschichte 2 Erdkunde		4 Deutsch 8 Latein	21
Lambertz	2 Zeichnen				2 Zeichnen	2 Zeichnen 3 Turnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Schreiben 3 Turnen	4 Rechnen 2 Schreiben	24
Kraß, Ordinarius der V	2 Chorsingen			3 Turnen	2 Schreiben			3 Deutsch 8 Latein 4 Rechnen 2 Singen	2 Naturbesch.	26
Quade	2 ev. Religion		2 ev. Religion		2 ev. Religion		2 ev. Religion			8
Nußbaum			2 jüd. Religion				1 jüd. Religion			3

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Übersicht über die Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

b) im Winterhalbjahr.

Lehrer	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Zusammen
Heuwes, Ordinarius der Ia	7 Latein	6 Griechisch								13
Seppeler, Ordinarius der IIb	3 Deutsch		3 Geschichte	7 Latein		2 Geschichte 1 Erdkunde			2 Erdkunde	18
van Haag	2 Religion 3 Geschichte	2 Religion 3 Geschichte		2 Religion 3 Deutsch		2 Religion			3 Religion	20
Krüsmann, Ordinarius der Ib	6 Griechisch	3 Deutsch 7 Latein		6 Griechisch						22
Bause		4 Mathemat. 2 Physik		5 Mathemat. 3 Physik		4 Mathemat. 2 Naturbesch.		2 Naturbesch.		22
Stork	3 Französisch 2 Englisch	3 Französisch	3 Französisch 2 Englisch	3 Englisch	4 Französisch		4 Französisch			24
Dudenhausen	4 Mathemat. 2 Physik		4 Mathemat. 2 Physik		4 Mathemat. 2 Physik		4 Mathemat. 2 Naturbesch.			24
Dünnewald, Ordinarius der IV	2 Hebräisch		2 Religion 2 Hebräisch		2 Religion		2 Religion 3 Deutsch 8 Latein	2 Religion		23
Becker, Ordinarius der IIIb				2 Geschichte 1 Erdkunde	2 Geschichte 1 Erdkunde	2 Deutsch 8 Latein	2 Geschichte 2 Erdkunde	2 Erdkunde		22
Bracht, Ordinarius der VI		2 Englisch		4 Französisch	3 Englisch	4 Französisch 3 Englisch			8 Latein	24
Allendorff, Ordinarius der IIIa					2 Deutsch 8 Latein	6 Griechisch 3 Turnen			4 Deutsch	23
Nostitz, Ordinarius der IIa			3 Deutsch 7 Latein 6 Griechisch		6 Griechisch					22
Lambertz	2 Zeichnen			3 Turnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Schreiben 2 Zeichnen 3 Turnen	4 Rechnen 2 Schreiben	24
Kraß, Ordinarius der V	3 Turnen 2 Chorsingen				2 Schreiben 2 Chorsingen			3 Deutsch 8 Latein 4 Rechnen 2 Singen 2 Chorsingen	2 Naturbesch. 2 Singen 2 Chorsingen	26
Quade	2 ev. Religion		2 ev. Religion		2 ev. Religion		2 ev. Religion			8
Nußbaum					3 jüd. Religion					3

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Lehraufgaben.

Die in den einzelnen Klassen erledigten Lehraufgaben entsprechen den amtlichen Lehrplänen („Lehrpläne und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preußen". 1901. Halle a. S., Buchhandlung des Waisenhauses); deshalb wird im folgenden nur über die Lektüre, über die Aufsatz-Themata der Primen und Sekunden, über die bei der Reifeprüfung gestellten Aufgaben und über die technischen Fächer berichtet.

A. Lektüre.

Es wurde im Schuljahre 1905 gelesen:

a. Deutsch:

1. **Oberprima:** In der Klasse: Goethes Iphigenie; Schillers Braut von Messina; Schillers und Goethes Gedankenlyrik; Proben neuerer Dichter nach Hense II. Privatim: Grillparzers Sappho und Shakespeares Cäsar.
2. **Unterprima:** In der Klasse: Klopstocks Oden; Lessings Laokoon; Goethes Hermann und Dorothea und Götz von Berlichingen; Schillers Maria Stuart. Privatim: Minna von Barnhelm und Shakespeares Coriolan.
3. **Obersekunda:** In der Klasse: Wallenstein; Nibelungenlied, Gudrun, Auswahl aus den höfischen Epikern und Lyrikern des Mittelalters; Cid. Privatim: Minna von Barnhelm.
4. **Untersekunda:** Jungfrau von Orleans, Tell, Glocke; Lieder der Freiheitsdichter.
5. **Obertertia:** Körners Zriny.

b. Latein:

1. **Oberprima:** Tacitus, Germania; Cicero, in Verrem IV; Livius, Auswahl aus der 3. Dekade; Horaz, Oden in Auswahl aus dem III. und IV. Buche; Satire I, 6.
2. **Unterprima:** Ausgewählte Briefe Ciceros; Tacitus, Annalen in Auswahl, besonders aus I und II; Horaz, Oden in Auswahl aus I und II; Satire I, 9, Epode 2.
3. **Obersekunda:** Sallust, bellum Iugurthinum; Cicero, pro Archia poeta; Livius XXI; Ausgewählte Teile aus Vergils Aeneis, besonders aus der zweiten Hälfte.
4. **Untersekunda:** Cicero, de imperio Cn. Pompei. Ovid, Metamorphosen, Auswahl. Vergils Aeneis, Auswahl aus der ersten Hälfte, besonders aus dem 1. und 2. Buche. Livius, Auswahl aus dem 1. und 2. Buche.
5. **Obertertia:** Caesar, Bell. Gall. V, VI, VII; Auswahl aus Ovid, Metamorphosen I, III, VI.
6. **Untertertia:** Caesar, bell. Gall. I—IV mit Auswahl.
7. **Quarta:** Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Alcibiades, Pelopidas, Epaminondas, Hannibal.

c. Griechisch:

1. **Oberprima:** Thukydides II und III; Homer, Ilias: Auswahl aus der zweiten Hälfte; Sophokles Antigone.
2. **Unterprima:** Plato, Apologie und Schlußkapitel des Phädo; Demosthenes, Olynth. Reden I—II; Homer, Ilias: Auswahl aus der ersten Hälfte.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. **Obersekunda:** Herodot VII und VIII; Xenophons Hellenika I; Homer, Odyssee IX, XIII--XXIII mit Auswahl.
4. **Untersekunda:** Xenophon, Anabasis III und IV; Homer, Odyssee I, V—IX mit Auswahl.
5. **Obertertia:** Xenophons Anabasis I.

d. **Französisch:**

1. **Oberprima:** Molière, L'avare; Rousseau, Morceaux chosis.
2. **Unterprima:** Molière, Les femmes savantes; Contes et nouvelles par Ohnet, Theuriet, Daudet, Mérimée, E. & J. Goncourt.
3. **Obersekunda:** Mérimée, Colomba.
4. **Untersekunda:** Emile Souvestre, Au coin du feu. Real-Abt.: Harnisch-Duchesne: Methodische Franz. Sprechschule.

e. **Englisch:**

1. **Oberprima:** Kron, the little Londoner. Reden, Erzählungen und Gedichte aus Dr. Stolte's englischem Recitationsheft II.
2. **Unterprima:** Mark Twain, A tramp abroad.
3. **Obersekunda:** —
4. **Untersekunda:** Marryat, The settlers in Canada.

B. Themata der deutschen Aufsätze:

1. **Oberprima:** 1. Was gewinnen wir durch die Beobachtung der Natur und den Aufenthalt in ihr? 2. Arkas. (Ein Charakterbild.) 3. Goethes „Prometheus", „Ganymed", „Grenzen der Menschheit." (Klassenaufsatz.) 4. Es ist dafür gesorgt, daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen. 5. Die Rolle des Wassers bei der fortwährenden Umgestaltung der Erdrinde. 6. „Die Braut von Messina", eine Vermittelung zwischen alter und neuer Tragödie. 7. Das Ringen Preußens um die Vorherrschaft in Deutschland. 8. Die See, ein Weg zu Reichtum und Macht. (Prüfungsaufsatz.)
2. **Unterprima:** 1. Vergessen ein Fehler, eine Schuld, ein Glück, eine Tugend. 2. Klopstocks Oden, ein Spiegel seiner Seele. 3. Ist Schweigen immer Gold? 4. Wer nicht vorwärts geht, der kommt zurücke. 5. Inwiefern entsprechen die beiden ersten Gesänge in Goethes Hermann und Dorothea den Anforderungen einer guten Exposition? (Klassenaufsatz.) 6. Tellheim und Minna, starre Vernunft und glücklicher Takt. 7. Was man ist, das blieb man andern schuldig. 8. Klassenaufsatz.
3. **Obersekunda:** 1. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. 2. Das Leben, ein Kampf. 3. Gunthers Brautfahrt und ihre Folgen. (Klassenaufsatz.) 4. Arbeit ist des Bürgers Zierde, Segen ist der Mühe Preis. 5. Das Glück eine Klippe, das Unglück eine Schule. 6. Wissen ist besser als Reichtum. 7. Wodurch sucht Schiller den Schatten im Charakter Octavio Piccolominis zu mildern? 8. Klassenaufsatz.
4. **Untersekunda:** 1. Kamel und Schiff. 2. Gang der Handlung in der „Novelle" von Goethe. 3. Die Bedeutung des dritten Auftritts im Prolog der „Jungfrau von Orleans". 4. Welche Verkehrsmittel stehen dem Menschen zur Verfügung? (Klassenaufsatz.) 5. Bestimmung der Glocke. 6. Inwiefern gewährt der Umgang mit der Natur den Menschen Nutzen und Freude? 7. Wie begründen die auf dem Rütli versammelten Schweizer die Rechtmäßigkeit ihres Handelns? (Klassenaufsatz.) 8. Charakter Tells im ersten Aufzuge. 9. Afrika und Europa. 10. Klassenaufsatz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Aufgaben für die Reifeprüfung:

1. Deutscher Aufsatz: Die See, ein Weg zu Reichtum und Macht.
2. Lateinisches Skriptum.
3. Übersetzung aus Isokrates, Areopagitikus 64—67 halb.
4. Mathematische Aufgaben:

1. In welchen Punkten schneidet die Gerade $3x + 4y = 44$ den Kreis $x^2 + y^2 = 89$, und welchen Winkel bilden die in den Schnittpunkten an den Kreis gelegten Tangenten mit dem positiven Teile der X-Achse? 2. Eine optische Linse wird begrenzt von zwei Kugelflächen, deren Radien sind $r = 9$ cm und $r_1 = 5$ cm, und deren Zentrale $d = 10{,}5$ cm ist. Welches ist der Rauminhalt der Linse? 3. Der Umfang eines Parallelogramms ist $u = 117{,}4$ cm, sein spitzer Winkel $\gamma = 67^\circ\ 18'\ 6''$ und die gegenüberliegende Diagonale $e = 36$ cm. Wie groß sind die Seiten a und b des Parallelogramms, und wie groß ist sein Inhalt i? 4. Ein Gutsbesitzer hat das Gut seines Vaters mit der Verpflichtung übernommen, seinen Geschwistern 123 500 Mk. auszuzahlen. Statt die Summe sofort zu zahlen, verzinst er sie mit $4\frac{1}{2}\%$ und trägt am Ende jedes Jahres eine bestimmte Summe ab. Wie groß war diese Summe, wenn er nach 20 Jahren noch 39 400 Mk. schuldig ist?

D. Zeichen-Unterricht.

1. **Sekunda bis Prima:** Skizzieren, Zeichnen und Malen nach Natur- und Gebrauchsgegenständen. Pinselzeichnen. Übungen im Ausschmücken von Flächen mit bekannten Formen.
2. **Obertertia:** Gedächtniszeichnen mit Anwendung der Farbe. Beginn des perspektivischen Zeichnens.
3. **Untertertia:** Gedächtniszeichnen. Farbentreffübungen und Zeichnen von Naturblättern, Schmetterlingen, Fliesen. Dekorative Anwendung einzelner Blattformen.
4. **Quarta:** Gedächtniszeichnen. Zeichnen ebener Gebilde und flacher Formen. Farbentreffübungen nach Blättern, Schmetterlingen. Freies Pinselzeichnen.
5. **Quinta:** Gedächtniszeichnen. Freies Pinselzeichnen geübter Formen. Phantasiezeichnen.

E. Schreib-Unterricht.

Sexta: Übung der lateinischen Schrift und der Ziffern. Schreiben von Sätzen nach Diktat. Abschreiben kleiner Lesestücke.

Quinta: Übung der deutschen Schrift. Schreiben von Lesestücken.

F. Gesang.

Sexta und Quinta: Notenkenntnis; rhythmische und melodische Übungen; ein- und mehrstimmige Lieder geistlichen und weltlichen Inhalts.

Chorgesang: Mehrstimmige Lieder für gemischten Chor.

G. Turnen.

Die Anstalt besuchten im Sommerhalbjahr 302, im Winterhalbjahr 299 Schüler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Von diesen waren befreit:

	Vom Turnunterricht überhaupt:		Von einzelnen Übungsarten:	
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses:	im S. 18,	im W. 19,	im S. 0,	im W. 0,
Wegen weiter Schulwege:	im S. 49,	im W. 47,	im S. 0,	im W. 0,
Zusammen:	im S. 67,	im W. 66,	im S. 0,	im W. 0,
Also von der Gesamtzahl der Schüler:	im S. 22,3%	im W. 22%	im S. 0%	im W. 0%.

Es bestanden 4 Turnabteilungen; zur ersten Abteilung gehörten 44 (41), zur zweiten 58 (57), zur dritten 62 (61), zur vierten 71 (72) Schüler.

Für den Unterricht waren wöchentlich insgesamt 12 Stunden angesetzt.

Soweit das Wetter es erlaubte, wurde der 5 Minuten von der Schule vor der Stadt gelegene Turnplatz zu Frei- und Ordnungsübungen wie auch zu Turnspielen benutzt. Gerätübungen konnten im wesentlichen nur in der am Turnplatze gelegenen Turnhalle vorgenommen werden. Turnplatz und Turnhalle sind Eigentum der Stadt und können vom Gymnasium uneingeschränkt benutzt werden.

Den Schülern war auch in diesem Jahre hinreichend Gelegenheit zum Schwimmen gegeben. Nach Angabe der Schüler sind 117 (39%) von der Gesamtzahl der Schüler (im Sommer) bereits Freischwimmer, von denen 25 das Schwimmen in diesem Jahre erlernt haben.

Übersicht über die eingeführten Lehrbücher.

Unterrichtsfach	Lehrbuch	Klasse								
Religionslehre.										
a. Katholische.	Diözesankatechismus.	VI	V	IV	UIII	OIII				
	Biblische Geschichte nach Overberg.	VI	V	IV	UIII	OIII				
	Dreher, Lehrbuch der kath. Religion I.						UII			
	Dreher, Lehrbuch der kath. Religion II und IV.							OII	UI	
	Dreher, Lehrbuch der kath. Religion III.									OI
b. Evangelische.	Luthers kleiner Katechismus.	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII		
	Brüggemann, Biblische Geschichte.	VI	V	IV	UIII	OIII	UII			
Deutsch.	Führer-Kahle-Kortz, Deutsches Lesebuch.	VI	V	IV	UIII	OIII				
	Hense, Deutsches Lesebuch I u. III.							OII		
	Hense, Deutsches Lesebuch II u. III.								UI	OI
	Raßmann-Treuge, Leitfaden.	VI	V	IV	UIII	OIII				
Lateinisch.	Schultz-Führer, Vorschule II.	VI								
	Schultz-Führer, Übungsstoff für das zweite Jahr.		V							
	Schultz-Führer, Übungsstoff für die Mittelstufe I.			IV	UIII					

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterrichtsfach	Lehrbuch	Klasse								
	Schultz-Führer, Übungsstoff für die Mittelstufe II.					OIII	UII			
	Schultz-Wetzel, Kleine lateinische Sprachlehre.	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI
	Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch. 5. Teil.							OII	UI	OI
Griechisch.	Kaegi, Kurzgef. griech. Schulgr.				UIII	OIII	UII	OII	UI	OI
	Kaegi, Griech. Übungsbuch.				UIII	OIII				
Französisch.	Boerner, Hauptr. der Grammatik.			IV	UIII	OIII	UII			
	Boerner, Lehrbuch I.			IV	UIII					
	Boerner, Lehrbuch II.				UIII	OIII	UII			
Englisch.	Dubislav und Boek, Kurzgef. Lehr- und Übungsbuch. Ausg. B.				UIII	OIII				
	Tendering, Lehrbuch der engl. Sprache. Ausgabe B.							OII	UI	
Hebräisch.	Prill, Einführung in die hebräische Sprache.							OII	UI	OI
Geschichte.	Welter-Hechelmann, Weltgeschichte I.			IV				OII		
	Welter-Hechelmann, Weltgeschichte II.				UIII				UI	
	Welter-Hechelmann, Weltgeschichte III.					OIII	UII		UI	OI
Erdkunde.	Daniel, Leitfaden.		V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI
	Debes, Schulatlas für die mittleren Stufen.	VI	V							
	Diercken u. Gaebler, Schulatlas.			IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI
Mathematik.	Westrick und Heine, Rechenbuch.	VI	V							
	Schellen, Rechenbuch I.			IV						
	Focke und Kraß, Planimetrie.			IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI
	Focke und Kraß, Trigonometrie.							OII	UI	OI
	August, Logarithmentafel (fünfstellige).						UII	OII	UI	OI
	Focke und Kraß, Arithmetik.				UIII	OIII	UII	OII	UI	OI
Naturbeschr.	Wossidlo, Leitfaden der Zoologie.	VI	V	IV	UIII	OIII				
	Wossidlo, Leitfaden der Botanik.	VI	V	IV	UIII					
Physik.	Püning, Grundzüge der Physik.					OIII	UII	OII	UI	OI
	Püning, Lehrbuch der Physik.							OII	UI	OI
Singen.	Heine, Liederkranz.	VI	V							
	Erk und Greef, Sängerhain.	Sängerchor.								

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. Verf. vom 4. März 1905, Nr. 1771. Die stufenweise Einführung des 4. und 5. Teiles des Deutschen Lesebuches von Führer, Kahle und Kortz wird genehmigt.
2. Verf. vom 6. April 1905, Nr. 3172, betr. die Abhaltung der Schiller-Gedenkfeier am 9. Mai.
3. Verf. vom 30. April 1905, Nr. 4232: Der Herr Minister überweist der Anstalt eine Reihe von Festschriften mit dem Auftrage, diese bei der Schillerfeier am 9. Mai an Schüler sämtlicher Gymnasialklassen in entsprechender Weise zu verteilen.
4. Verf. vom 23. Mai 1905, Nr. 4834: Se. Majestät der König hat den hiesigen Oberlehrer Dr. Kaumann zum Gymnasialdirektor in Attendorn ernannt.
5. Verf. vom 21. Juni 1905, Nr. 6811, betr. statistische Erhebungen über die Berufswahl der Abiturienten.
6. Verf. vom 18. Juli 1905, Nr. 2833, betr. Besichtigung der höheren Schulen durch die Kreisärzte.
7. Verf. vom 3. September 1905, Nr. 9388: Die Verwaltung der Bibliothek wird dem Oberlehrer Bause übertragen.
8. Verf. vom 18. Oktober 1905, Nr. 11312: Der Provinzialschulrat Herr Prof. Dr. Schwertzell ist zum 1. Oktober d. Js. als Ober-Regierungsrat an das Königliche Provinzial-Schulkollegium in Königsberg versetzt worden. An seine Stelle ist als neues Mitglied des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums Herr Provinzial-Schulrat Prof. Dr. Cauer berufen worden.
9. Verf. vom 14. Dezember 1905, Nr. 13025. Ferienordnung für das Schuljahr 1906:

   1. Anfang des Schuljahres 1906:

      Mittwoch, den 25. April 1906.

   2. Pfingstferien:

      Schluß des Unterrichts: Freitag, den 1. Juni, mittags 12 Uhr.
      Anfang „ „ Dienstag, den 12. Juni.

   3. Hauptferien:

      Schluß des Unterrichts: Mittwoch den 8. August, mittags 12 Uhr.
      Anfang „ „ Donnerstag, den 13. September.

   4. Weihnachtsferien:

      Schluß des Unterrichts: Samstag, den 22. Dezember, mittags 12 Uhr.
      Anfang „ „ Dienstag, den 8. Januar 1907.

   5. Osterferien:

      Schluß des Schuljahres 1906: Mittwoch, den 27. März 1907, mittags 12 Uhr.
      Anfang „ „ 1907: Dienstag, den 16. April 1907.

10. Verf. vom 28. Dezember, 30. Dezember 1905 und vom 12. Januar 1906, Nr. 13475, 13517, 378: 3 Extraneer werden der Anstalt zur Ableistung der Reifeprüfung überwiesen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

11. Verf. vom 12. Januar 1906, Nr. 418: Herr Prof. Dr. Norrenberg ist zum Provinzial-Schulrat ernannt und als Dezernent für höhere Lehranstalten der hiesigen Provinz bestellt worden.
12. Verf. vom 27. Januar 1906, Nr. 812, betr. Wislicenus, Deutschlands Seemacht, als Geschenk Sr. Majestät an einen besonders guten Schüler.
13. Verf. vom 14. Februar 1906, Nr. 1545, betr. die Feier der silbernen Hochzeit J. J. M. M. des Kaisers und der Kaiserin.

III. Chronik.

1. Das neue Schuljahr wurde am Mittwoch, dem 26. April, morgens 8 Uhr, mit einem feierlichen Hochamte in der Gymnasialkirche eröffnet, nachdem am Tage vorher die Aufnahmeprüfungen stattgefunden hatten.

2. Mit dem Beginne des neuen Schuljahres trat in das Lehrerkollegium ein Herr Zeichenlehrer Wilhelm Lambertz, bis dahin an der Oberrealschule in Dortmund tätig.

3. Am 7. Mai, dem zweiten Sonntage nach Ostern, gingen 25 Schüler, die von dem geistlichen Oberlehrer Herrn Dünnewald in besonderen Unterrichtsstunden vorbereitet waren, zum ersten Male zum Tische des Herrn.

4. Am 9. Mai, dem hundertjährigen Todestage Schillers, fiel der Unterricht, gemäß der Bestimmung Sr. Majestät, aus. Vormittags 11 Uhr versammelten sich Lehrer und Schüler der Anstalt auf der Aula, wo die bekränzte Büste Schillers inmitten duftender Blumen und grüner Lorbeerbäume aufgestellt war. Nach einem von der Gymnasialmusikkapelle vorgetragenen Chorale wurde das Andenken des großen Dichters und edlen Menschen in Wort und Lied gepriesen. In seiner Ansprache an die Schüler entrollte der Berichterstatter eine Reihe Bilder aus Schillers Jugendleben und versuchte nicht nur zu zeigen, wie schwer sich Schiller hat durchringen müssen, sondern wies auch darauf hin, wie er sich stets gleichgeblieben ist an Entschiedenheit des Willens, an unverdrossenem Streben und echtem Seelenadel. — Die als Geschenk des Herrn Ministers der Anstalt überwiesenen Festschriften zur Schillerfeier wurden im Sinne des Geschenkgebers an Schüler der unteren, mittleren und oberen Klassen als Prämien verteilt. — Die hiesige Kommunalverwaltung hatte aus Anlaß des Schillergedenktages unserer Anstalt 100 Mark für die Schülerbibliothek überwiesen; der Betrag wurde zur Vermehrung der Bücherei der drei oberen Klassen verwandt.

5. Am Sonntag, dem 14. Mai, nachmittags 5 Uhr, begann hier in dem großen Gebbingschen Saale die Feier des von einem besonderen Komitee veranstalteten Schillergedenkfestes unter allgemeiner Teilnahme der gesamten Bürgerschaft. Wenn die feierliche Veranstaltung einen durchaus würdigen und stimmungsvollen Verlauf nahm und auf die mehr als 2000 Zuhörer einen tiefen und nachhaltigen Eindruck machte, so kann das Gymnasium mit besonderer Befriedigung auf dieses Ergebnis zurückblicken, insofern nahezu anderthalb hundert Schüler unserer Anstalt teils in dem vom Herrn Amtsgenossen Kraß geleiteten Chore, teils im Orchester mitwirkten und so zu ihrem Teile am Gelingen der Feier nicht unwesentlich beitrugen. Die Pflicht des Dankes gebietet, bei dieser Gelegenheit die Tatsache nicht

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

unerwähnt zu lassen, daß die bei der Festfeier verwendete prächtige Schillerbüste (nach Dannecker) vom Komitee dem Gymnasium zum Geschenke gemacht wurde; heute ist sie ein prächtiger Schmuck der Aula.

6. Der Geburts- und Todestage der in Gott ruhenden Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III. wurde in der üblichen Weise gedacht.

7. Für Schülerausflüge wurde Mittwoch, der 12. Juli, frei gegeben. Die oberen und mittleren Klassen machten dieses Mal den Ausflug gemeinschaftlich; als Ziel waren die Baumberge erkoren. Früh morgens zog die stattliche Schar unter klingendem Spiel durch die Straßen der Stadt zum Bahnhofe; in Koesfeld stieg man aus, um von da den Weg zum Gasthofe „Zu den Baumbergen" anzutreten; abends sammelten sich die rüstigen Wanderer auf der Station Darfeld zur Heimfahrt. — Die Sextaner und Quintaner fuhren an demselben Tage nach Gemen, die Quartaner nach Velen. Die Ausflüge waren vom schönsten Wetter begünstigt.

8. Der erste Tag nach den Herbstferien, die vom 10. August bis zum 13. September dauerten, wurde glorreichen vaterländischen Erinnerungen gewidmet. Nach vorausgegangenem Gottesdienste in der Gymnasialkirche entwarf der Oberlehrer Herr Dr. van Haag vor den auf der Aula versammelten Schülern ein fesselndes Bild von den Ursachen und der Veranlassung des letzten großen deutschen Krieges und den ersten ruhmreichen Waffentaten unseres Heeres. Am Nachmittage machten Schüler und Lehrer einen Ausflug nach dem Kaffeehause Heidefeld, wo sich die Jugend unter den Klängen der Gymnasialmusikkapelle nach Herzenslust unter Gottes freiem Himmel tummeln konnte.

9. Im Lehrerkollegium des Gymnasiums traten mit dem Beginne des Winterhalbjahres bezw. mit dem 1. Oktober mannigfache Änderungen ein. Herr Oberlehrer Dr. Kaumann siedelte nach $5^1/_2$jähriger erfolgreicher Tätigkeit an unserer Anstalt nach Attendorn über, um das Direktorat des dortigen Gymnasiums zu übernehmen. Herr Oberlehrer Mantau, der seit dem 1. Oktober 1900 hier angestellt war, übernahm die Leitung der in Entwicklung zu einem Realprogymnasium begriffenen höheren Schule in Sterkrade. Herr Oberlehrer Vieth wurde in gleicher Eigenschaft nach Euskirchen versetzt. Herr Hilfslehrer Fechtrup ging nach Koesfeld, wo er in eine Oberlehrerstelle einrückte. Allen genannten Herren, die ihre beste Kraft in den Dienst unserer jungen Anstalt gestellt haben, sei hiermit der schuldige Dank ausgesprochen. An Stelle der ausgeschiedenen Herren traten in das Kollegium ein: als Oberlehrer Herr Becker, der bis dahin Probekandidat in Warendorf gewesen war, als aushelfende Lehrer die Herren Kandidaten Bracht, Nostitz und Allendorff.

10. Am 27. Januar wurde das Geburtsfest Sr. Majestät des Kaisers und Königs unter regster Teilnahme der Bürgerschaft in der prächtig geschmückten Aula festlich begangen. Namentlich fanden die gesanglichen Darbietungen des Schülerchores, um dessen Ausbildung sich Herr Amtsgenosse Kraß besonders verdient gemacht hat, ungeteilte Anerkennung. In der Festrede gab Herr Oberlehrer Dr. Stork einen Überblick über die Stellung, die der neusprachliche Unterricht sich im Laufe der Zeit an den höheren Schulen errungen hat. Das Allerhöchst verliehene Prämium erhielt ein Schüler der Obersekunda.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

11. Als ein Fest des Dankes gegen Gott, der Liebe und der Anhänglichkeit an das Herrscherhaus beging, wie das gesamte deutsche Volk, so auch unsere Anstalt den 27. Februar, den Tag der silbernen Hochzeit unseres erlauchten Kaiserpaares. Eine die Bedeutung des Tages würdigende Ansprache an die Schüler hielt bei dieser Gelegenheit der Berichterstatter.

12. Am Mittwoch, dem 28. Februar, unterzogen sich der mündlichen Reifeprüfung 3 Extraneer, von denen 2 die Prüfung bestanden.

13. Am Sonntag, dem 4. März, veranstalteten die Schüler der Anstalt unter Leitung des Herrn Gesanglehrers ein Vokal- und Instrumental-Konzert im „Großen Kurfürsten". Der große Saal war vollbesetzt, und die Zuhörer waren, wie der reiche Beifall bewies, mit den musikalischen und gesanglichen Darbietungen sehr zufrieden. Der Erlös — nach Abzug der Unkosten 295 Mark — wurde zur Unterstützung dürftiger Schüler bestimmt und vorläufig der hiesigen städtischen Sparkasse in Verwahrung gegeben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenztabelle für das Schuljahr 1905.

	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1905	9	15	18	39	31	38	40	38	44	272
2. Abgang b. z. Schlusse des Schulj. 1904	9	1	1	11	—	2	2	1	2	29
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	12	17	21	26	32	27	32	34	—	201
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	1	—	2	7	5	7	2	4	31	59
4. Frequenz am Anfang der Schulj. 1905	13	19	23	40	42	37	45	43	39	301
5. Zugang im Sommersemester	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
6. Abgang „ „	—	—	1	5	1	1	—	—	—	8
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	1	1	—	1	—	—	3
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters	13	19	22	36	42	37	46	43	39	297
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3
10. Abgang „ „	—	—	—	1	1	1	1	—	1	5
11. Frequenz am 1. Februar 1906	13	19	22	35	41	36	46	45	38	295
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1906	20,14	18,62	18,16	17,00	15,91	14,92	13,67	12,74	10,95	

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters	34	244	—	23	214	86	1
2. „ „ „ Wintersemesters	33	241	—	23	211	85	1
3. Am 1. Februar 1906	33	239	—	23	210	84	1

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1905 32 Schüler, Herbst 1905 4 Schüler, Weihnachten 1 Schüler; von diesen 37 Schülern sind 14 zu einem praktischen Berufe abgegangen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Übersicht über die Abiturienten.

Die schriftliche Reifeprüfung fand statt vom 29. Januar bis zum 1. Februar, die mündliche unter dem Vorsitze des unterzeichneten Direktors am 1. und 2. März. Sämtliche 13 Oberprimaner erhielten das Zeugnis der Reife.

№	Vor- und Zunamen	Geboren am	Geboren zu	Konf.	Stand und Wohnort des Vaters	Jahre des Aufenthalts auf dem Gymn.	Jahre des Aufenthalts auf dem Gymn. in Prima	Berufsfach.
1	*Albersheim, Gottfried	19. Mai 1887	Bocholt	jüd.	Kaufmann in Bocholt	9	2	Maschinen-Baufach
2	Beck, Wilhelm	8. Mai 1885	Bocholt	kath.	Gendarmerie-Wachtmeister a. D. in Bocholt	10	2	Tierheilkunde
3	Beving, Joseph	19. Okt 1883	Gescher	kath	Landwirt in Gescher †	3	3	Tierheilkunde
4	v. Bönninghausen, Rudolf	10. Juni 1886	Bocholt	kath.	Sanitätsrat in Bocholt	10	2	Arzneiwissenschaft
5	*Dörfers, Bernhard	3. Jan. 1885	Liedern bei Bocholt	kath.	Landwirt in Liedern	9	2	Philologie
6	Ebbert, Joseph	4. April 1886	Nottuln	kath.	Gerbereibesitzer in Nottuln †	7½	2	Rechtswissenschaft
7	Fehlings, Heinrich	19. Jan. 1884	Ringenberg	kath.	Holzhändler in Bocholt	11	3	Bergfach
8	*Fränkel, Karl	22. Sept. 1886	Nieder-Marsberg	jüd.	Kaufmann in Nieder-Marsberg †	5	2	Rechtswissenschaft
9	Hohendahl, Georg	19. Juli 1884	Dombrowa (Russ.-Polen)	evang.	Betriebsführer in Kamen	5½	2	Bergfach
10	*ten Hompel, Franz	13. Febr. 1887	Bocholt	kath.	Fabrikant in Bocholt	9	2	Praktischer Beruf
11	Loewenstein, Richard	6. Nov. 1887	Bocholt	jüd.	Fabrikant in Bocholt	9	2	Rechtswissenschaft
12	*Scholten, Konrad	19. Jan. 1887	Bocholt	kath.	Kaufmann in Bocholt	9	2	Arzneiwissenschaft
13	*Westerhoff, Felix	22. Okt. 1885	Bocholt	kath.	Fabrikant in Bocholt	10	2	Arzneiwissenschaft

Die 6 Schüler, deren Namen mit einem * bezeichnet sind, wurden auf Grund des § 10, 2 der Prüfungsordnung von der mündlichen Prüfung befreit.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

D. Verzeichnis der Schüler.

Die Gesamtzahl der Schüler betrug 308. Auf die einzelnen Klassen verteilen sie sich in folgender Weise:

Sexta.

1. Bauhaus, Arthur aus Bocholt.
2. Behlau, Johannes „ „
3. Bossel, Hubert „ „
4. Dams, Josef „ „
5. Deipenbrock, Karl „ „
6. Driessen, Bernhard „ „
7. Große-Heilmann, Johannes „ „
8. Grote, Heinrich „ „
9. Herbst, Karl „ „
10. Hollenders, Bartholomäus „ „
11. Jagfeld, Karl „ „
12. Jungkamp, Bernhard „ „
13. Köllges, Herbert „ „
14. Kösters, Josef „ „
15. Kraatz, Helmut „ „
16. Krämer, Konrad „ „
17. te Laake, Josef „ „
18. Laumen, Wilhelm „ „
19. Legeland, Josef „ „
20. Leson, Josef „ „
21. Löwenstein, Julius „ „
22. Müller, Josef „ „
23. Ocklenburg, Robert „ Essen.
24. Pottmeyer, Fritz „ Bocholt.
25. Quade, Friedrich „ „
26. Reygers, Karl „ „
27. Ricken, Heinrich „ Rhede.
28. Richter, Erich „ Bocholt.
29. Rohlmann, Leo „ „
30. Rümping, Josef „ „
31. Schüler, Alois „ „
32. Seppeler, Paul „ „
33. Soestmeyer, Bernhard „ „
34. Stern, Max „ „
35. Tangerding, Julius „ „
36. Tenhaeff, Karl „ „
37. Tübing, August „ „
38. Üffing, Wilhelm „ „
39. Wethlow, Hans „ „

Quinta.

1. Becker, Hermann aus Bocholt.
2. Belting, Heinrich „ Rhede.
3. Biermann, Ernst aus Bocholt.
4. Bornhagen, Edwin „ „
5. Boßmann, Klemens „ Isselburg.
6. Deutz, Josef „ Bocholt.
7. Döink, Franz „ „
8. Döring, Heinrich „ „
9. Elbers, Wilhelm „ Rhede.
10. Elsinghorst, Leo „ Bocholt.
11. Empting, Josef „ „
12. Esser, Robert „ „
13. Fehlings, Ernst „ „
14. Gossen, Josef „ Ringenberg.
15. Haake, Viktor „ Bocholt.
16. Hagedorn, Max „ Stenern.
17. Hausmann, Fritz „ Bocholt.
18. Heißen, Ernst „ „
19. Herbst, Josef „ „
20. Hesekamp, Franz „ Gemen.
21. Hohoff, Gustav „ Bocholt.
22. Hömberg, Werner „ „
23. Ketteler, Theodor „ Rhede.
24. Kretzer, Fritz „ Wattenscheid.
25. Küppers, Paul „ Bocholt.
26. Lehrbach, Wilhelm „ „
27. Leiting, Johannes „ „
28. Lennartz, Peter „ „
29. Marx, Wilhelm „ „
30. Messing, Ignaz „ „
31. Nienhaus, Josef „ Spork.
32. Oehmen, Heinrich „ Bocholt.
33. Pottmeyer, Karl „ „
34. Pottmeyer, Rudolf „ „
35. Pottmeyer, Wilhelm „ „
36. Proppert, Josef „ „
37. Reygers, Walter „ „
38. Roers, Karl „ „
39. Schepers, Josef „ „
40. Scholten, Karl „ „
41. Schultz, Ewald „ „
42. Schüring, Franz „ „
43. Schwartz, Norbert „ „
44. Stevens, Karl „ „
45. Wiethold, Ferdinand „ „

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Quarta.

1. Becker, Josef	aus	Bocholt.
2. Becker, Josef	„	Rhede.
3. Becker, Wilhelm	„	Bocholt.
4. Belting, Heinrich	„	Stenern.
5. Blomesath, Ewald	„	Bocholt.
6. Böggering, Wilhelm	„	Lowick.
7. Deichmann, Emil	„	Bocholt.
8. Demming, Wilhelm	„	„
9. Driessen, Friedrich	„	„
10. Driessen, Fritz	„	„
11. Edelbrock, Otto	„	„
12. Elbers, Alois	„	Krechting.
13. Fehlings, Karl	„	Bocholt.
14. Feldberg, August	„	„
15. Gompertz, Gottfried	„	„
16. Grötschel, Walter	„	„
17. Haas, Bruno	„	„
18. Herding, Karl	„	„
19. Heuken, Josef	„	„
20. Hohoff, Heinrich	„	„
21. Holle, August	„	Mussum.
22. Hüls, Karl	„	Bocholt.
23. Hülskamp, Otto	„	„
24. Hülskamp, Paul	„	„
25. Hüsener, Josef	„	Lowick.
26. König, Alois	„	Bocholt.
27. Laumen, Peter	„	„
28. Lonnemann, Johannes	„	„
29. Meier, Ernst	„	„
30. von Oy, Hugo	„	Borken.
31. Quade, Wilhelm	„	„
32. Rademaker, Alfred	„	„
33. Radhauer, Franz	„	„
34. Rappers, Laurenz	„	„
35. Reinhardt, Heinrich	„	„
36. Reygers, Julius	„	„
37. Rilke, Benno	„	„
38. Rosenberg, Ludwig	„	„
39. Schatten, Friedrich	„	Rhede.
40. Schildhaus, Wilhelm	„	Bocholt.
41. Schüler, Hubert	„	„
42. Schmidt, Heinrich	„	Stenern.
43. Tepasse, Bernhard	„	Rhede.
44. Westerhoff, Otto	„	Bocholt.
45. Wiethold, Emil	„	„
46. Wildör, Bernhard	„	„
47. Wo.dmann, Herbert	„	„

Untertertia.

1. Bauhaus, Otto	aus	Bocholt.
2. Baurichter, Ludger	„	Brochterbeck.
3. Beerenwinkel, Gustav	„	Bocholt.
4. v. Beesten, Josef	„	Anholt.
5. Bennemann, Karl	„	Rhede.
6. Braunschweig, Erich	„	Bocholt.
7. Büning, Ernst	„	„
8. Deipenbrock, Josef	„	„
9. Döink, Josef	„	„
10. Ewels, Everhard	„	Münster.
11. Flür, Johannes	„	Bocholt.
12. Groß-Hardt, Gerhard	„	Mussum.
13. Grote, Gustav	„	Bocholt.
14. Heißen, Friedrich	„	„
15. Hitpaß, Heinrich	„	„
16. Hochheimer, Erich	„	„
17. ten Hompel, Ludwig	„	„
18. Honekamp, Johannes	„	„
19. Knuf, Alois	„	Barlo.
20. te Laake, Alfons	„	Bocholt.
21. Langenohl, Wilhelm	„	„
22. Lehmeyer, Wilhelm	„	Dingden.
23. Moonen, Josef	„	Bocholt.
24. Onstein, Wilhelm	„	„
25. Orthaus, Josef	„	„
26. Pottmeyer, Emil	„	„
27. Pulkowski, Konrad	„	„
28 Quade, Gustav	„	„
29. Reygers, Albert	„	„
30. Redder, Wilhelm	„	Erwitte.
31. Schüring, Ferdinand	„	Bocholt.
32. Schüring, Heinrich	„	„
33. Tangerding, Karl	„	„
34. Tenbrock, Friedrich	„	„
35. Walter, Oswald	„	„
36. Weinholt, Rudolf,	„	„
37. Wolbring, Bernhard	„	Mussum.
38. Wolsing, Franz	„	Anholt.

Obertertia.

1. Aldick, Hugo	aus	Bocholt.
2. Auling, Heinrich	„	„
3. Bender, Hans	„	„
4. Bender, Ludwig	„	„
5. Boßmann, Bernhard	„	Isselburg.
6. Cohen, Arthur	„	„
7. Deichmann, Otto	„	Bocholt.
8. Diepenbrock, Oskar	„	„
9. Dirckes, Klemens	„	Spork.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

10. Driessen, Adolf aus Bocholt.
11. Fieck, Hans „ „
12. Fieweger, Alois „ Loikum.
13. Gewaltig, Ernst „ Bocholt.
14. Grus, Josef „ Ringenberg.
15. Haas, Karl „ Bocholt.
16. Hagedorn, Hugo „ Rhede.
17. Hebinck, Wilhelm „ Anholt.
18. Heidemann, Hugo „ Bocholt.
19. Hölscher, Georg „ „
20. Husmann, Heinrich „ Südlohn.
21. Kock, Franz „ Vehlingen.
22. Löwenstein, Paul „ Bocholt.
23. Löwenstein, Rudolf „ „
24. Messing, August „ „
25. Müller, Emil „ „
26. Nienhaus, Bernhard „ Spork.
27. Nocke, Reinhold „ Buer.
28. Northoff, Ferdinand „ Beckum.
29. Puteanus, Franz „ Wattenscheid.
30. Rosen, Theodor „ Birten.
31. Rosenberg, Otto „ Bocholt.
32. Samuel, Otto „ „
33. Scherer, Wilhelm „ „
34. Schildhaus, Max „ „
35. Schmand, Hermann „ Drensteinfurt.
36. Schüring, Otto „ Bocholt.
37. Seeling, Julius „ „
38. Seppeler, Arnold „ „
39. Spickermann, Ernst „ Buer.
40. Surkamp, Josef „ Bocholt.
41. Telohe, Heinrich „ Vardingholt.
42. Vagedes, Fritz „ Bocholt.
43. Wolbring, Heinrich „ „

Untersekunda.

1. van Aalten, August aus Bocholt.
2. Backes, Wilhelm „ Fischeln.
3. Bals, Theodor „ Schmerlecke.
4. Becker, Wilhelm „ Bocholt.
5. Bisping, Paul „ Osnabrück.
6. Böhle, Wilhelm „ Bocholt.
7. Börger, Ferdinand „ Weseke.
8. Brunsmann, Albert „ Suderwick.
9. Bresser, Josef „ Buer.
10. Bußhoff, Josef „ Vardingholt.
11. Driessen, Wilhelm „ Bocholt.
12. Duesberg, Paul „ Anholt.
13. Ebbert, Bernhard „ Bocholt.
14. Elsinghorst, Ernst „ „
15. Feith, Walter aus Borken.
16. Grote, Josef „ Kevelaer.
17. Herbst, Theodor „ Bocholt.
18. Höing, Josef „ Rhede.
19. Horstmann, Bernhard „ Vardingholt.
20. Käder, Wilhelm „ Steele.
21. Kraatz, Karl „ Bocholt.
22. Küpers, Josef „ „
23. Löwenstein, Max „ „
24. Leming, Johannes „ Dülmen.
25. Mensing, Ignaz „ Gescher.
26. Niehoff, Leo „ Südlohn.
27. Peters, Josef „ Anholt.
28. Pottmeyer, Leo „ Bocholt.
29. Püttmann, August „ „
30. Püttmann, Hermann „ „
31. Rademaker, Eduard „ „
32. Reygers, Wilhelm „ „
33. Riepenhoff, Johannes „ „
34. Schwennicke, Friedrich „ „
35. Steinbrede, Wilhelm „ Münster.
36. Böcker, Anton „ Hörsteloe.
37. Weglau, Adalbert „ Bocholt.
38. Wehrmann, Karl „ Paderborn.
39. Weinholt, Philipp „ Bocholt.
40. Wessels, Albert „ „
41. Westerhoff, Rudolf „ „

Obersekunda.

1. Bender, Karl aus Bocholt.
2. Benneker, Hermann „ Wüllen.
3. Böckenhoff, Alois „ Homer.
4. von Bönninghausen, Hermann „ Bocholt.
5. Effing, Alois „ Loikum.
6. Elshorst, Hermann „ Mülheim (Ruhr).
7. Friede, Wilhelm „ Bocholt.
8. Groß-Holtwick, Johannes „ „
9. Haake, Heinrich „ „
10. Hauptmann, Albert „ Neheim.
11. Honekamp, Theodor „ Bocholt.
12. Ketteler, Alois „ „
13. Kösters, Otto „ „
14. Löwenstein, Hugo „ „
15. Ludwig, Friedrich „ „
16. Seggewiß, Anton „ Barlo.
17. Seppeler, Heinrich „ Bocholt.
18. Strobach, Richard „ „
19. Tenspolde, Josef „ Wüllen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

20. Tinnefeld, Josef aus Bocholt.
21. Weber, Friedrich „ „
22. Weglau, Heinrich „ „
23. Westerhoff, Paul „ „

Unterprima.

1. van der Beck, Josef aus Bocholt.
2. Brumsmann, Heinrich „ Suderwick.
3. Cohen, Hermann „ Bocholt.
4. Elsinghorst, Wilhelm „ „
5. Fortmann, Heinrich „ Münster.
6. Heesen, Herbert „ Werth.
7. Ketteler, Ludwig „ Bocholt.
8. Küpers, Wilhelm „ „
9. Langenohl, Otto „ Merklinghausen.
10. Leiting, Theodor „ Bocholt.
11. Magnus, Karl „ „
12. Nienhaus, Anton „ Barlo.
13. Normann, Walter „ Berlin.
14. Osthoff, Hermann „ Bocholt.
15. Proppert, Johannes „ „
16. Rosenberg, Erich aus Bocholt.
17. Süß, Josef „ Stadtlohn.
18. Tangerding, Alois „ Vardingholt.
19. Venderbosch, Abraham „ Suderwick.

Oberprima.

1. Albersheim, Gottfried aus Bocholt.
2. Beving, Josef „ Gescher.
3. Beck, Wilhelm „ Bocholt.
4. von Bönninghausen, Rudolf „ „
5. Dörfers, Bernhard „ Liedern.
6. Ebbert, Josef „ Rottuln.
7. Fehlings, Heinrich „ Bocholt.
8. Fränkel, Karl „ Niedermarsberg.
9. Hohendahl, Georg „ Camen.
10. ten Hompel, Franz „ Bocholt.
11. Loewenstein, Richard „ „
12. Scholten, Konrad „ „
13. Westerhoff, Felix „ „

V. Sammlung von Lehrmitteln.

1. Lehrerbibliothek.

a) Durch Ankauf wurden erworben:

Herders Konversationslexikon, Bd. 4 und 5; Kürschners Deutscher Literaturkalender, 1905; O. Jäger, Homer und Horaz im Gymnasialunterrichte; G. Steinhausen, Geschichte der deutschen Kultur; Brugmann, Kurze vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen, 3 Bde.; Bosse, Aus der Jugendzeit; Wildermann, Jahrbuch der Naturwissenschaften, 1904/05; Statistisches Jahrbuch für den preußischen Staat, 1904; Nautikus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen, 1905; A. Gockel, Das Gewitter; Statistisches Jahrbuch für das deutsche Reich, 1905; Ergo, Der Mensch in zerlegbaren Abbildungen; Baumgarten, Die hellenische Kultur; Reinke, Philosophie der Botanik; Weißenfels, Kernfragen des höheren Unterrichts; Löschhorn, Museumsgänge; Bellermann, Schillers Dramen, 3 Bde.; Franz, Der Aufbau der Handlung in den klassischen Dramen; Jentsch, Telegraphie und Telephonie ohne Draht; Mor. Heyne, Deutsches Wörterbuch, 1. Bd.; Furtwängler-Urlichs, Denkmäler griechischer und römischer Skulptur; Weber-Wellstein, Encyklopädie der Elementar-Mathematik, 2. Bd.; Stelz und Grede, Leitfaden der Pflanzenkunde, 2 Teile; Stelz, Veranstaltungen der Liebig-Realschule zu Frankfurt a. M. auf dem Gebiete der Naturwissenschaften und der Handfertigkeiten; Kühnemann, Schiller; Zentralblatt für

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

die gesamte Unterrichtsverwaltung, 1905; Gymnasium, Zeitschrift für Lehrer, 1905; Monatsschrift für höhere Schulen, 1905; Zeitschrift für französischen und englischen Unterricht, 1905; Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, 1905; Zeitschrift für chemischen und physikalischen Unterricht, 1905; Deutsche Literaturzeitung, 1905.

b) Geschenkt wurden:

Vom Ministerium bezw. Provinzial-Schulkollegium: Vorschrift über die Ergänzung der Offiziere des Friedensstandes, 1905; Scheffer, Deutscher Universitätskalender, 1905; Schenckendorff und Schmidt, Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele; Bode und Knapp, Meisterwerke der Malerei, Lieferung I—IV; Berthold, Unser Besuch im Kieler Hafen, 2 Exemplare; Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen, 1905. — Von den betreffenden Verlagshandlungen: Führer-Kahle-Kortz, Deutsches Lesebuch, 3. Teil für Quarta; Looser, Versuche aus der Wärmelehre; R. Lehmann, Deutsches Lesebuch, 6. und 7. Teil; Waner, Tanner, Kerst, Beiträge zur Methodik der Erdkunde, 2 Hefte; Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen. — Von Herrn Bürgermeister Geller: Jahresberichte des Westfälischen Provinzialvereins, 1896—1903. — Von Herrn Ernst Rump: Preller, Bilder zur Odyssee; Langbeins sämtliche Schriften; Byrons sämtliche Werke.

2. Schülerbibliothek.

Dank der verständnisvollen, wohlwollenden und opferwilligen Fürsorge der hiesigen Kommunalverwaltung war es möglich, die Schülerbibliothek besonders der untern Klassen neu einzurichten und reich auszustatten. Es wurden geschenkt:

Adami, Luise, Königin von Preußen; Albers, Lebensbilder aus der deutschen Götter- und Heldensage; Andrä, Heroen; von Archenholz, Geschichte des siebenjährigen Krieges; Bachem's Jugend-Erzählungen, Bd. 1—28; Barack, Wilhelm Tell; von Barfus, Unsere Marine am Kongo und in der Südsee; Buschmann, Sagen und Geschichten für den ersten Geschichtsunterricht, 3 Bde.; Beckers, Erzählungen aus der alten Welt für die Jugend; Bechstein, Deutsche Märchen; Bauberger, Die Beatushöhle; derselbe, Der Köhler aus Valenzia; derselbe, Das Tal von Almeria; Benfey-Schuppe, Der Zaubergarten; derselbe, Zwei Märchen; Braun, Im grünen Wald; Conscience, Der Löwe von Flandern; derselbe, Die Opfer der Revolution oder der Bauernkrieg; Cooper, Der letzte Mohikaner; derselbe, Die Ansiedler an den Quellen des Susquehannah; derselbe, Die Prairie; Campe, Robinson der Jüngere; Cassau, Deutsche Art; Daniel-Volz, Das deutsche Land und die Alpen; Dalitzsch, Pflanzenbuch; Emmerig, Unserer Jugend erste Naturfreuden; Erdmann, Klar Schiff! Marinebilder für die Jugend; Eschelbach, Naturbilder aus allen Zonen; Flemings Vaterländische Jugendschriften, 9 Bde.; Finn, Ada Merton; derselbe, Tom Playfair; derselbe, Perzy Wynn; derselbe, Paul Springer; derselbe, Harry Archer; derselbe, Kleinere Erzählungen; Forsteneichner, Naturbilder; Fleuriot, Erlebnisse eines Hühnchens; dieselbe, Das kleine Familienhaupt; dieselbe, Das junge Familienhaupt; dieselbe, Windstille und Wirbelsturm; dieselbe, Die kleine Herzogin; dieselbe, Ein ver-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

zogenes Kind; dieselbe, In den Ferien; Brüder Grimms Kindermärchen; Grimm Jakob und Wilhelm, Kinder- und Hausmärchen; Grube, Tier- und Jaadgeschichten; Harten, Zur Sonnwendzeit; dieselbe, Am Wichtelborn; Hoffmann, Don Quichotte von la Mancha; derselbe, Gullivers Reisen in unbekannte Länder; derselbe, Des Freiherrn von Münchhausen Reisen und Abenteuer; Hoffmann, Andreas Hofer; derselbe, Prinz Eugen; Hummel, Bilder aus der Weltkunde; Hoffmann, Jugendschriften, 13 Bde.; Hey-Speckter, 50 Fabeln für Kinder; derselbe, Noch 50 Fabeln für Kinder; Heinrichs, Jugendschatz, 3 Bde.; Hellinghaus und Treuge, Aus allen Erdteilen; Hübner, Maiglöckchen; derselbe, Maiglöckchen, Veilchen und Kornblumen, 3 Bde.; derselbe, Im Glanze der Königskrone, 3 Bde.; derselbe, Der große Kurfürst; derselbe, Deutsche Treue; derselbe, Unter der Geißel des Korsen; derselbe, Kurfürst und Ritter; derselbe, Aus unseres Volkes Vergangenheit; Hellinghaus, Ausgewählte Volks- und Jugendschriften, 65 Bde.; Hennes, Berühmte Seefahrer und Entdecker; derselbe, Die Kreuzzüge; Herchenbach, Erzählungen für Volk und Jugend, 15 Bde.; Hebel, Schatzkästlein; Koch, Rübezahl; von Kronoff, Goldene Märchenpracht; Kiesekamp, Großmutter erzählt; Kümmel, An Gottes Hand, 6 Bde.; Kühn, Jugendschriften, 6 Bde.; Knauer, Aus der Tierwelt; Krüger, Geographische Bilder aus allen Erdteilen; Liessem, Ausgewählte Erzählungen; derselbe, Das rote Glückwunsch-Büchlein; Moritz, Die schönsten Märchen aus Tausend und einer Nacht; Musäus, Volksmärchen der Deutschen; Mayne-Reid, Im afrikanischen Busch; Maurer, Tiroler Helden; Menghin, Fürst und Vaterland! Nütten, Aus Himmel und Erde; Neumann, Im Kampfe mit China; derselbe, Samoa-Fahrten; Niessen, Blumen der Heimat; Naturwissenschaftliche Jugend- und Volksbibliothek, 16 Bde.; Pichler, Elfengold; dieselbe, Feen in den Lüften; dieselbe, Lustiger Klingklang; dieselbe, Märchenpracht und Fabelscherz; de Pitray, Schloß Kunterbunt und seine Bewohner; Pitz, Die kleinen Tierfreunde; Plüß, Naturgeschichtliche Bilder für Schule und Haus; derselbe, Blumenbüchlein für Spaziergänger; derselbe, Unsere Gebirgsblumen; derselbe, Unsere Beerengewächse; derselbe, Unsere Getreidearten und Feldblumen; Reinicks Märchen, Geschichten und Lieder; Rolfus, Beppo, der Lazzaroni-Knabe; derselbe, Der kleine Radetzky; Reinke, Wanderungen in Gottes Natur; Reichenbachs Buch der Tierwelt, 2 Bde.; Spyri, Geschichten für Kinder und auch für solche, welche die Kinder lieb haben, 15 Bde.; Scott, Waverley; Ségur, Die Herberge zum Schutzengel; dieselbe, Russisch und Deutsch; dieselbe, Erinnerungen eines Esels; Spillmann, Aus fremden Landen, 18 Bde.; derselbe, Rund um Afrika; derselbe, Durch Asien, 2 Bde.; derselbe, In der Neuen Welt, 2 Bde.; derselbe, Über die Südsee; Schupp, Die sieben Finken; derselbe, Mutterträne; derselbe, Das Lilien-Veitle; Schmidt, Homers Iliade; derselbe, Homers Odyssee; derselbe, Die Nibelungen; derselbe, Gudrun; derselbe, Reineke Fuchs; Scheidt, Vögel unserer Heimat; de Stolz, Die beiden Prosper; Treuge, Jagdabenteuer in fremden Erdteilen; Tümler, Deutsche Wild- und Waldbilder; Taulier, Die zwei kleinen Robinsone der Großen Kartause; Nützliche Vogelarten und ihre Eier; Schädliche Vogelarten; Wildermut, Aus der Kinderwelt; Weck, Königin Luise; Wagner, Im Grünen; derselbe, Illu-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

strierte Naturgeschichte für die Jugend; derselbe, Entdeckungsreisen, 6 Bde.; Werra und Wacker, Aus allen Jahrhunderten, 3 Bde.; Waldau, Bellinis Kinder und der Ziegen-Beppo; dieselbe, Beppo und seine Freunde in Not und Bedrängnis.

Der anläßlich des Schillerjubiläums von der hiesigen Kommunalverwaltung überwiesene Betrag von 100 Mk. wurde zur Erweiterung der Schülerbibliothek der 3 oberen Klassen verwandt. Es wurden hiervon angeschafft:

Widmann, Geschichte des deutschen Volkes; Baumgartner, Geschichte der Weltliteratur, 3. Bd.: Die griech. und lat. Literatur des klassischen Altertums; Hahn, Die Eisenbahnen, ihre Entstehung und gegenwärtige Verbreitung; Raabe, Der Hungerpastor; F. W. Weber, Dreizehnlinden, 6 Exempl.; Loening, Grundzüge der Verfassung des deutschen Reiches; Ludw. Pohle, Die Entwickelung des deutschen Wirtschaftslebens im 19. Jahrh; Bloch, Die ständischen und sozialen Kämpfe in der römischen Republik; Riehl, Kulturgeschichtliche Novellen; Jul. Wolff, Der Rattenfänger von Hameln; Scheffel, Der Trompeter von Säkkingen; Reuters Werke, herausgegeben von Seelmann, 7 Bde.; Heil, Die deutschen Städte und Bürger im Mittelalter; v. Sothen, Vom Kriegswesen im 19. Jahrh.; Eichendorff, Aus dem Leben eines Taugenichts; Behaghel, Die deutsche Sprache; Hauff, Lichtenstein; Blochmann, Luft, Wasser, Licht und Wärme; Scheid, Die Metalle; S. Günther, Das Zeitalter der Entdeckungen; Reuter Ausgewählte Werke, Kritisch durchgesehene Ausgabe in 9 Bdn. von Friedr. Karl Müller; Sienkiewicz, Quo vadis; Haushofer, Tirol und Vorarlberg; Heer, Die Schweiz.

3. Sonstige Anschaffungen:

Gaebler, Mittel- und Südeuropa; derselbe, Nord- und Osteuropa. Ferner: Stückelberg, Rütlischwur; Cybalski, Römische Trachten; Lehmann, Akropolis. Die Saalburg (5 Bilder). — Außerdem eine Anzahl Musikalien.

4. Vermehrung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht.

Die Reform des Zeichenunterrichts, die mit Einführung der neuen Lehrpläne an allen höheren Schulen durchzuführen ist, machte eine beträchtliche Sammlung von Zeichenmodellen, Natur- und Kunstformen, erforderlich. In richtiger Erkenntnis und Würdigung der hohen Ziele, die von dem modernen Zeichenunterrichte erwartet werden können, hat die hiesige Kommunal-Verwaltung bereitwilligst als erste außerordentliche Beihilfe die Summe von 650 Mk. zur Beschaffung von Lehrmitteln für den Zeichenunterricht bewilligt. Entsprechend dem Übungsstoffe der einzelnen Klassen enthält die Sammlung zooplastische Präparate, Kunst- und Gebrauchsgegenstände, Schmetterlinge, Flissen- und Pflanzentafeln. Da die Beschaffung von Modellträgern für die Zeichentische 252 Mk. erforderte, so mußte sich die Sammlung in bescheidenen Grenzen halten; ihr Ausbau ist in Bälde zu erwarten.

5. Naturwissenschaftliche Sammlung:

a) Angeschafft wurden:

1 menschliches Skelett; Göring, Abbildungen von Vögeln, 4 Tafeln; 1 Paskalscher Apparat; 1 Apparat zur Demonstration des Quecksilberregens; Walzen zum Phonographen; Retorten und Kolben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) Es schenkten:

Herr Fabrikant Lohmeier: 1 Sperber; Herr Louis Vallée: 1 Eisvogel; Herr Bölting, Mexiko: ausländische Schlangen, Käfer und Vögel; Oberprimaner Scholten: verschiedene Achatsteine; Quartaner Herding: 1 monströses Hühnerei.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern. Schulgeld.

1. Stiftungen besitzt die Anstalt nicht.

2. Zur Unterstützung würdiger Schüler können 10 Prozent der Schulgeldeinnahme verwandt werden; dementsprechend ist auch im letzten Schuljahre einer Reihe von Schülern das Schulgeld teils erlassen, teils ermäßigt worden. Gesuche müssen in den ersten zwei Wochen nach Beginn der Schule an das Kuratorium eingereicht werden.

3. Das jährliche Schulgeld beträgt für Schüler der unteren und mittleren Klassen (Sexta bis Untersekunda) 130 Mk., für Schüler der oberen Klassen (Obersekunda bis Oberprima) 140 Mk.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

1. Unsere Beschlüsse über die Versetzungen sind nach langen, eingehenden und gewissenhaften Beratungen erfolgt, bei denen uns Gerechtigkeit und zugleich Wohlwollen, die Rücksicht auf das Wohl unserer Anstalt und zugleich auf das Beste jedes einzelnen Schülers geleitet haben. Sie sind deshalb auch unumstößlich, und alle Versuche, eine nachträgliche Änderung herbeizuführen, würden vergeblich sein. Aber nicht alle Schüler, die nicht versetzt werden konnten, brauchen deshalb den Mut zu verlieren. Schon manchem, dem die Kräfte vorübergehend erlahmten, ist der zweijährige Besuch einer Klasse zum Segen gewesen. Schüler aber, die sich nach dem gewissenhaften Urteile ihrer Lehrer zur Fortsetzung des Studiums nicht eignen, werden am besten sobald als möglich einem anderen Berufe zugeführt. Solche Schüler, die auch nach zweijährigem Aufenthalte in derselben Klasse nicht versetzt werden konnten, müssen sogar nach der Bestimmung des Herrn Unterrichtsministers die Anstalt verlassen, wenn nach dem einmütigen Urteile ihrer Lehrer und des Direktors ein längeres Verweilen nutzlos sein würde; in diesem Falle erhalten die Eltern ein Vierteljahr vorher eine entsprechende Mitteilung.

2 Damit die Eltern zu jeder Zeit über die schriftlichen Leistungen ihrer Söhne unterrichtet sind, wird ihnen geraten, sich regelmäßig die Hefte vorlegen zu lassen; diese werden stets, nachdem eine Arbeit nachgesehen und beurteilt worden ist, den Schülern nach Hause mitgegeben.

3. Die Eltern sämtlicher Schüler werden dringend ersucht, auch ihrerseits ihre Söhne zur Beobachtung der Schulgesetze innerhalb und außerhalb des Schulorts anzuhalten und

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

insbesondere darauf zu sehen, daß die für die Wochentage vorgeschriebene Arbeitszeit (das sogenannte Silentium) pünktlich innegehalten und ernstlich benutzt wird.

4. Auswärtige Schüler dürfen eine Wohnung erst dann wählen oder wechseln, wenn sie die Genehmigung des Direktors erhalten haben.

5. In die Sexta können Schüler erst nach vollendetem neunten Jahre aufgenommen werden. In der Prüfung ist nachzuweisen: 1. Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift; 2. die Fähigkeit, ein leichtes Diktat ohne grobe Fehler mit deutschen und lateinischen Buchstaben reinlich und leserlich zu schreiben; 3. die Sicherheit in den 4 Grundrechnungen mit ganzen Zahlen.

6. In der Unter- und Obertertia sowie Untersekunda können die Schüler auch fernerhin statt des Griechischen das Englische wählen. Die Teilnahme an diesem Ersatzunterrichte ist solchen Schülern anzuraten, welche nach Erlangung der Befähigung zum einjährig-freiwilligen Dienste ins praktische Leben übertreten oder später ein Realgymnasium besuchen wollen.

7. **Diejenigen Schüler, die die Absicht haben, das Prima- oder das Abiturienten-Zeugnis an der hiesigen Anstalt zu erwerben, müssen von der Untertertia an am griechischen Unterrichte teilnehmen.**

Das neue Schuljahr

beginnt Mittwoch, den 25. April, morgens 8 Uhr, mit einem feierlichen Hochamte in der Gymnasialkirche.

Anmeldungen neuer Schüler durch die Eltern werde ich am Montag, dem 23. April, von 8—12 Uhr **in meinem Amtszimmer** im Gymnasialgebäude entgegennehmen.

Die Schüler müssen mit einem **Geburtsscheine**, einem **Entlassungszeugnisse** der zuletzt von ihnen besuchten Schule und mit einem **Impfscheine** oder, wenn sie das 12. Lebensjahr bereits überschritten haben, mit einem Zeugnisse über die stattgefundene Wiederimpfung versehen sein.

Die Aufnahmeprüfung, die sich auf **alle** Fächer erstreckt, findet Dienstag, den 24. April, statt.

Bocholt, im März 1906.

Der Gymnasialdirektor:
Dr. Heuwes.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

insbesondere darauf rgeschriebene Arbeitszeit (das sogenannte Silentiu enutzt wird.

4. Auswärtig n wählen oder wechseln, wenn sie die Genehmigur

5. In die S neunten Jahre aufgenommen werden. In der S im Lesen deutscher und latei- nischer Druckschrift ohne grobe Fehler mit deutschen und lateinischen eiben; 3. die Sicherheit in den 4 Grundrechnung

6. In der können die Schüler auch ferner- hin statt des Gr nahme an diesem Ersatzunterrichte ist solchen Schüle er Befähigung zum einjährig-frei- willigen Dienste äter ein Realgymnasium besuchen w llen

7. **Diejen s Prima- oder das Abiturienten- Zeugnis an d sen von der Untertertia an am griechischen Un**

ljahr

beginnt Mittw it einem feierlichen Hochamte in der Gymnasialkirch

Anmeld erde ich am Montag, dem 23. April, von 8—12 U sialgebäude entgegennehmen.

Die S einem **Entlassungszeugnisse** der zuletzt von ihnen be e oder, wenn sie das 12. Lebensjahr bereits übers er die stattgefundene Wiederimpfung versehen sein

Die S Fächer erstreckt, findet Dienstag, den 24. April, f

Boch

ymnasialdirektor:

Dr. Heuwes.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf